

Ressort: Politik

Otte-Kinast empfiehlt Weihnachtsgans aus heimischer Produktion

Hannover, 06.12.2018, 07:29 Uhr

GDN - Niedersachsens Agrarministerin Barbara Otte-Kinast (CDU) hat die Verbraucher aufgefordert, auch bei der Weihnachtsgans auf Fleisch aus artgerechter Haltung zu achten. "Wer nur einmal im Jahr Gans isst, dem sollte es dann auch etwas wert sein", sagte die CDU-Politikerin der "Neuen Osnabrücker Zeitung".

Insbesondere Gänse aus heimischer Produktion seien zu empfehlen: "Die Gans aus Deutschland kann man zu Weihnachten auch aus Tierschutzsicht guten Gewissens auf-tischen", sagte Otte-Kinast. Schließlich werde in Deutschland anders als in anderen Ländern keine Gans gemästet, indem ihr eine Röhre in den Hals geschoben und sie so möglichst zügig zur Schlachtreife gemästet werde. Der höhere Preis für deutsche Gänse sei deshalb gerechtfertigt. "Zu einer guten und artgerechten Tierhaltung gehört ein höherer Preis", sagte die Ministerin. Nach der Veröffentlichung von Aufnahmen aus Schlachthöfen forderte Otte-Kinast eine bundesweite Videoüberwachung in Schlachthöfen. Die Veterinäre müssten von ihren Büros aus in der Lage sein, "sich rund um die Uhr in die Videosysteme der Schlachthäuser einzuschalten und nach dem Rechten zu schauen", sagte die Ministerin. Niedersachsen arbeite derzeit an einer entsprechenden Bundesratsinitiative, die im Frühjahr eingebracht werden solle. "Nordrhein-Westfalen hat bereits Unterstützung zugesagt, aber auch aus anderen Bundesländern erhalte ich Zustimmung", sagte Otte-Kinast. Die Ministerin forderte "eine ethisch vertretbare Lebensmittelerzeugung". Die Bilder sollten Beginn einer Diskussion über Tierschutz sein. "Tiere sind unsere Mitgeschöpfe. Von der Geburt bis zur Schlachtung müssen sie auch als solche behandelt werden", sagte Otte-Kinast weiter.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-116494/otte-kinast-empfehl-t-weihnachtsgans-aus-heimischer-produktion.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619